



# ASA-Programmkatalog 2015

## ASApreneurs

Version vom 12.03.2015

## **Herzlich Willkommen beim ASA-Programm!**

Das ASA-Programm unterstützt junge Menschen zwischen 21 und 30 Jahren in ihrem Engagement, etwas zu bewegen! Es ist ein dynamisches Lernprogramm zur Ausbildung von gesellschafts- und entwicklungspolitisch interessierten, weltoffenen und kritisch nachfragenden Menschen. Das ASA-Programm bietet eine einzigartige Kombination von interaktiven Seminaren, internationaler Erfahrung und kreativen Aktionen. Ein aktives Netzwerk bietet die Möglichkeit zu nachhaltigem und langfristigem Austausch von Wissen und Erfahrungen. Im Mittelpunkt steht der Erwerb von Wissen und Kompetenzen für ein nachhaltiges Handeln in einer global vernetzten Welt. Dafür vergeben wir dieses Jahr rund 280 Stipendien.

**Bewerbungen sind bis zum 10. Januar 2015 ausschließlich über das Online-Formular möglich. Alle Infos sowie das Bewerbungsformular gibt es unter:**

**[www.bewirb-dich-bei-asa.de](http://www.bewirb-dich-bei-asa.de)**

Das ASA-Programm gibt es schon seit mehr als 50 Jahren. Aus einer kleinen Studenteninitiative 1960 ist ein umfassendes Qualifizierungsprogramm für junge Menschen geworden. Seit 2012 ist das ASA-Programm ein Angebot der Engagement-Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen.

Heute gibt es fünf Teilprogramme, die sich inhaltlich unterscheiden und unterschiedliche Anforderungen an die Teilnehmenden haben, was die Sprachkenntnisse sowie die zeitliche Verfügbarkeit anbelangt. In allen Teilprogrammen arbeiten wir mit unterschiedlichen Partnerorganisationen bzw. Unternehmen zusammen. **Die fünf Teilprogramme sind: ASA-Basis, ASA-SüdNord, ASA-Kommunal, ASApreneurs – Shaping a Sustainable World sowie GLEN, das Global Education Network of Young Europeans.**

Der vorliegende Katalog beinhaltet alle Informationen rund um die Teilnahme am Teilprogramm ASApreneurs – Shaping a Sustainable World: Die Inhalte des Programms, Informationen zum Programmablauf, die Voraussetzungen und Leistungen sowie alle konkreten Beschreibungen der Projektpraktika des Teilprogramms ASA-Basis für das Jahr 2015!

Viel Spaß bei der Lektüre und eine erfolgreiche Bewerbung wünscht Ihnen

Ihr ASA-Team

# ASApreneurs – Shaping a Sustainable World

ASApreneurs unterstützt junge Menschen darin, Führungskompetenz für Nachhaltigkeit in der Wirtschaft zu erlangen. Dazu bietet ASApreneurs den Teilnehmenden ein einjähriges Qualifizierungsprogramm in enger Kooperation mit Unternehmen und Organisationen.

Das einjährige Programm umfasst Weiterbildungsseminare und eine sechsmonatige Praxisphase. Während der Praxisphase bringen sich die Teilnehmenden aktiv in ein internationales Unternehmen oder eine internationale Organisation ein und setzen sich intensiv mit Fragen nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung auseinander.

Ein Teil der Praxisphase wird bei einem Unternehmen in Deutschland oder Europa absolviert, ein weiterer Teil bei einer Partnerorganisation in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa. Die Teilnehmenden führen Projekte durch, die laufende Vorhaben der Unternehmen unterstützen und neue nachhaltige Impulse aufgreifen.

## Das Programm

- unterstützt Institutionen und Studierende dabei, gemeinsam Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit voranzubringen
- bietet den Erwerb internationaler Handlungskompetenz für Nachhaltigkeit
- fördert die Reflexion gesellschaftlicher Wertsysteme, interkulturellen Lernens und persönlicher Ziele
- ermöglicht den Austausch verschiedener Akteure über Strategien für nachhaltige Entwicklung

## Die Themen

- Individuelle und kollektive Leadershipkompetenzen
- Kompetenzen im Bereich von Change Facilitation und Prozessbegleitung von sektorübergreifenden Dialog- und Veränderungsprozessen
- Relevantes Orientierungswissen zum Thema Nachhaltigkeit im Wirtschaftskontext mit der Möglichkeit zur Fokussierung auf den spezifischem Anwendungskontext für die einzelnen Projekte

## Informationen zum Ablauf

Das Programm ASApreneurs startet im Frühling. Sie besuchen ein Seminar, in dem Ihnen Kenntnisse zu wirtschaftsrelevanten Themen und nachhaltigem Wirtschaften vermittelt werden. In zwei weiteren Seminaren bereiten Sie sich gemeinsam mit den Teilnehmenden anderer Teilprogramme des ASA-Programms auf Ihre Praxisphase im In- und Ausland vor, erwerben Wissen über globale Zusammenhänge und entwickeln sich persönlich weiter. Meist zwischen April und September führen Sie ein sechsmonatiges internationales Nachhaltigkeitsprojekt bei einem Unternehmen durch. Dabei ist die Praxisphase zum Teil im Inland sowie im Ausland.

Sie lernen im Team Lösungsansätze in der Entwicklungszusammenarbeit und für die strategische Umsetzung von Nachhaltigkeit in Unternehmen kennen und machen sie für andere nutzbar. Den Abschluss des ASApreneurs-Programms bildet eine Reflexions- und Nachbereitungsphase. Zu dieser gehören ein Seminar sowie die öffentliche Veranstaltung "ASA-Kaleidoskop" und das ASA Netzwerktreffen RENew. Sie bekommen methodisches Handwerkszeug und entwickeln eigene Ideen, wie sich Nachhaltigkeit in Unternehmen integrieren lässt. Die öffentliche Präsentation Ihrer Ergebnisse sowie die Vernetzung mit anderen ASApreneurs-Teilnehmenden, mit Unternehmen und weiteren wirtschaftsnahen Akteuren garantieren eine nachhaltige Wirkung, auch für Sie persönlich.

## Seminargruppen

Die Teilnahme am ASA-Programm beginnt mit den ASA-Seminaren. Die ASApreneurs-Teilnehmenden sind für die ersten beiden Seminare auf drei verschiedene Seminargruppen aufgeteilt:

- Seminargruppe 2 - Seminarsprache ist Englisch
- Seminargruppe 3 - Seminarsprache ist Deutsch
- Seminargruppe 4 - Seminarsprache ist Deutsch

## Die Termine der ASApreneurs-Seminare für 2015/16 sind:

### 1. ASA-Seminar

<b>Seminargruppe</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
Seminargruppe 2	So 12.04. bis Fr 17.04.2015	Burg Ludwigstein (bei Kassel)
Seminargruppe 3	Mi 08.04. bis Mo 13.04.2015	Werftpfuhl (bei Berlin)
Seminargruppe 4	Mi 08.04. bis Mo 13.04.2015	Rieneck

### 2. ASA-Seminar

<b>Seminargruppe</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
Seminargruppe 2	Di 09.06. bis So 14.06.2015	Werftpfuhl (bei Berlin)
Seminargruppe 3	Di 02.06. bis So 07.06.2015	Volkenroda
Seminargruppe 4	Di 02.06. bis So 07.06.2015	Wasserkuppe

### Zusatztermin für Teilnehmende von ASApreneurs

<b>Seminargruppe</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
ASApreneurs	Mo 18.05 bis Fr 22.05.2015	Ort wird noch bekannt gegeben

### 3. RENew 2016

<b>Seminargruppe</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
ASApreneurs	So 13.03. bis So 20.03.2016	Werftpfuhl

### **Seminare als Bildungsurlaub**

Es ist grundsätzlich möglich, Seminare des ASA-Programms in Deutschland als Bildungsurlaub anerkennen zu lassen. In Deutschland arbeitende Teilnehmende, die die Teilnahme an einem Seminar als Bildungsurlaub beantragen können und wollen, sollen sich frühzeitig an ihre jeweiligen Ansprechpartner im ASA-Team wenden. Das ist jedoch erst möglich, wenn sie als Teilnehmende ausgewählt wurden.

## Voraussetzungen und Leistungen

Für eine Teilnahme an dem Programm gelten die allgemeinen Anforderungen an Bewerbende des ASA-Programms, die Sie auf der Website des ASA-Programms finden. ASApreneurs richtet sich jedoch besonders an Studierende, die bereits am Ende ihres Studiums sind (mindestens Bachelor-Abschluss).

Entscheidend für eine Bewerbung ist Ihr Studienort, nicht Ihre Staatsbürgerschaft. Zudem müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- 21 bis 30 Jahre alt
- Studium an einer Universität oder Fachhochschule **ODER**
- Bachelor-Abschluss, der nicht länger als 1 1/2 Jahre zurückliegt **ODER**
- Abgeschlossene duale Berufsausbildung
- Fachliches Know-how und Sprachkenntnisse entsprechend deinem gewählten Projektpraktikum
- Interesse an nachhaltigem Wirtschaften in internationalen Unternehmen/Organisationen
- Eigeninitiative, Offenheit und Lernbereitschaft
- Interkulturelle Kompetenz/Sensibilität

## Wie wird das Programm finanziert?

Das ASA-Programm kooperiert mit Unternehmen und Organisationen, die den Teilnehmenden im Rahmen eines Praktikums die Möglichkeit bieten, einen Einblick in die internationale Praxis nachhaltigen Wirtschaftens zu erhalten. Anders als in den anderen Teilprogrammen beteiligen sich die Projektpartner hier auch finanziell. Neben den allgemeinen Leistungen für alle ASA-Teilnehmenden, gibt es spezielle Leistungen für ASApreneurs-Teilnehmende:

Für die Praxisphase im In- und Ausland wird zwischen den Unternehmen und den ASApreneurs-Teilnehmenden ein Praktikumsgehalt vereinbart. Dabei streben wir ein Gehalt von mindestens 600 Euro brutto pro Monat für die Inlandsphase und mindestens 300 Euro brutto pro Monat für die Auslandsphase an. Dafür wird kein (!) zusätzliches Stipendium für die Lebenshaltungskosten gezahlt, Die Reise- und Versicherungskosten werden anteilig übernommen.

## **Überblick Teilprogramme**

Das ASA-Programm gibt es seit über 50 Jahren. Es hat sich im Laufe der Geschichte stetig weiter entwickelt. Es gibt mit fünf Teilprogrammen mehrere Möglichkeiten, am ASA-Programm teilzunehmen. Gemeinsam haben alle Programme die Kombination von Seminar- und Praxisphase sowie die Einbindung in ein aktives Netzwerk von Gleichgesinnten. Sie unterscheiden sich in der inhaltlichen Ausrichtung, den Partnerorganisationen sowie den Anforderungen an Sprachkenntnissen und zeitlicher Verfügbarkeit. Das Wichtigste zu allen Teilprogrammen gibt es hier im Überblick.

### **ASA-Basis**

Bei ASA-Basis besuchen und gestalten die Teilnehmenden drei mehrtägige Seminare in Deutschland und absolvieren eine dreimonatige Praxisphase im Globalen Süden. Außerdem entwickeln sie eine Aktion Globalen Lernens. Für jedes Projekt werden zwei Teilnehmende aus Deutschland ausgewählt, die im Tandem zusammenarbeiten.

Mehr Informationen unter: [www.asa-basis.de](http://www.asa-basis.de)

### **ASA-SüdNord**

Bei ASA-SüdNord arbeitet ein internationales Team für ein halbes Jahr zusammen: zwei Teilnehmende aus Deutschland und zwei aus dem Partnerland im Globalen Süden besuchen und gestalten zunächst zwei mehrtägige Seminare in Deutschland. Sie absolvieren drei Monate ihrer Praxisphase in Deutschland, drei weitere Monate im Partnerland. Bereits während der Praxisphase in Deutschland führen sie gemeinsam eine Aktion Globalen Lernens durch. Die Teilnehmenden aus Deutschland schließen das Programm mit einem weiteren Seminar ab.

Mehr Informationen unter: [www.asa-südnord.de](http://www.asa-südnord.de)

### **ASA-Kommunal**

Bei ASA-Kommunal dreht sich alles um die Zusammenarbeit mit kommunalen Partnerschaften. Der Ablauf des Programms, also der Wechsel und Umfang von Seminar- und Praxisphasen, entspricht entweder dem von ASA-Basis oder dem von ASA-SüdNord: drei Seminare, drei bis sechs Monate Praxisphase, Durchführung einer Aktion Globalen Lernens.

Mehr Informationen unter: [www.asa-kommunal.de](http://www.asa-kommunal.de)

## **Programm „ASApreneurs - Shaping a Sustainable World“**

ASApreneurs steht für Qualifizierung von Führungskompetenz in Veränderungsprozessen. Das Ziel ist eine zukunftsfähige, gerechte und transparente Wirtschaftsentwicklung. Parallel zu einem sechsmonatigen Nachhaltigkeitsprojekt (drei Monate in Deutschland und drei Monate im Globalen Süden) besuchen und gestalten die Teilnehmenden mehrere Seminare. Sie bringen anschließend Ihre Erfahrungen durch eine Aktion Globalen Lernens in die eigene Gesellschaft ein und sind oft weiter bei den Partnerunternehmen tätig.

Weitere Informationen finden Sie in diesem Programmkatalog.

## **GLEN – Global Education Network of Young Europeans**

GLEN verbindet das gemeinsame Lernen im Globalen Norden und Globalen Süden mit dem europäischen Austausch. Mehrtägige Seminare bieten viel Raum für gemeinsames Lernen, Perspektivwechsel und Erfahrungsaustausch. Die europäischen Teams vertiefen diesen Perspektivwechsel durch eine dreimonatige Praxisphase im Globalen Süden. Das Erlernen und Ausprobieren von Methoden Globalen Lernens sowie die Umsetzung einer Aktion oder Kampagne spielen bei GLEN eine zentrale Rolle.

Mehr Informationen unter: [www.glen-bei-asa.de](http://www.glen-bei-asa.de)



# Programmangebot ASApreneurs 2015

<b>ASIEN</b> .....	<b>9</b>
<b>Jyoti - Fair Works: Frauenförderung durch die Gestaltung fairer Mode - für eine nachhaltige Produktentwicklung im Textilbereich (Nr.: 0832)</b> .....	<b>10</b>
Land/Region: Indien/Süd- und Zentralasien   Plätze: 2   Seminargruppe 4	
<b>"Vom Baumwollfeld bis zum Bügel" – Eine Studie zur Evaluierung eines Bündnisses für Standards in der Textilindustrie (Nr.: 0834)</b> .....	<b>12</b>
Land/Region: Bangladesch/Süd- und Zentralasien   Plätze: 2   Seminargruppe 4	
<b>Corporate Social Responsibility deutscher Unternehmen in China - Ausarbeitung und Organisation einer gemeinsamen Initiative (Nr.: 0835)</b> .....	<b>14</b>
Land/Region: China/Ostasien   Plätze: 2   Seminargruppe 4	
<b>Kreislaufsystem Biogas - Eine Studie zur Optimierung von Biogasanlagen (Nr.: 0836)</b> .....	<b>16</b>
Land/Region: China/Ostasien   Plätze: 2   Seminargruppe 4	
<b>Begleitung eines fairen Accessoireslabels - Vom Onlinemarketing bis zur Ladenlokal-Planung (Nr.: 0838)</b> .....	<b>18</b>
Land/Region: Thailand/Ostasien   Plätze: 2   Seminargruppe 4	
<b>LATEINAMERIKA</b> .....	<b>20</b>
<b>Renaturierung, Wiederaufforstung und Wassermanagement - Planung einer Umweltstrategie für einen Unternehmensstandort (Nr.: 0837)</b> .....	<b>21</b>
Land/Region: Mexiko/Nord- und Mittelamerika   Plätze: 2   Seminargruppe 4	
<b>AFRIKA</b> .....	<b>23</b>
<b>Alternative Kühlsysteme für frische Agrarprodukte (Nr.: 1025)</b> .....	<b>24</b>
Land/Region: Gambia/Afrika südlich der Sahara   Plätze: 2   Seminargruppe 2	
<b>SAP-Software-Lösungen für organisierte Kleinbäuerinnen und –bauern (Nr.: 1026)</b> .....	<b>26</b>
Land/Region: Afrika südlich der Sahara   Plätze: 2   Seminargruppe 2	
<b>Brückenschlag zur Wirkungssteigerung - Sozialunternehmer_innen vernetzen sich (Nr.: 1027)</b> .....	<b>28</b>
Land/Region: wird noch festgelegt   Plätze: 2   Seminargruppe 2	
<b>Netzwerkarbeit für Social Entrepreneurs (Nr.: 1531)</b> .....	<b>30</b>
Land/Region: Ruanda/Afrika südlich der Sahara   Plätze: 2   Seminargruppe 3	
<b>Bautechnologien mit dem Rohstoff Stroh - Evaluierung von Lösungen für nachhaltiges Bauen in Megacities (Nr.: 1532)</b> .....	<b>32</b>
Land/Region: Ruanda/Afrika südlich der Sahara   Plätze: 2   Seminargruppe 3	
<b>Design und Licht im globalen Kontext - Marketing und Vertrieb von Solarlampen (Nr.: 1533)</b> ..	<b>34</b>
Land/Region: Ghana/Afrika südlich der Sahara  Plätze: 2   Seminargruppe 3	
<b>Interface- und Interaktionsdesign für eine mobile Lernplattform (Nr.: 1534)</b> .....	<b>36</b>
Land/Region: Äthiopien/Afrika südlich der Sahara   Plätze: 2   Seminargruppe 3	
<b>Förderung erneuerbarer Energien und beruflicher Ausbildungsprogramme durch Networking und Filme (Nr.: 1535)</b> .....	<b>38</b>

Land/Region: Ghana/Afrika südlich der Sahara | Plätze: 2 | Seminargruppe 3 |

**„Dialogue in the Dark“ – Den Aufbau eines nachhaltigen sozialunternehmerischen  
Geschäftsmodells unterstützen (Nr.: 1536) ..... 40**

Land/Region: Ruanda/Afrika südlich der Sahara | Plätze: 2 | Seminargruppe 3 |

# Asien

# **Jyoti - Fair Works: Frauenförderung durch die Gestaltung fairer Mode - für eine nachhaltige Produktentwicklung im Textilbereich (Nr.: 0832)**

**Themen:** Gesellschaftliche Partizipation, Nachhaltiges Wirtschaften

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Schneiderin, Kostümbildnerin, Modemanagement, Textilmanagement, Textiltechnologie, Modedesign, Design, Nachhaltigkeitsmanagement, Frauenförderung

**Sprache(n):** Englisch

Sie begeistern sich für Mode, die fair und ökologisch hergestellt wird? Sie sind motiviert, sich in ein junges Sozialunternehmen einzubringen und es bei seinem Wachstum und seiner schöpferischen Weiterentwicklung zu unterstützen und zu betreuen? Wenn Sie tiefe Einblicke in die Thematik nachhaltiger Bedingungen in der Textilindustrie erhalten möchten und viel Eigeninitiative mitbringen, sind Sie bei diesem ASAprenuers-Praktikum richtig. Wichtig sind hier Kenntnisse im Nähen und im Umgang mit Schnitten. Idealerweise haben Sie bereits berufliche Erfahrung als Schneider\_in gesammelt. Gute Kommunikationsfähigkeiten, Ausdauer und vor allem der Wunsch, sich aktiv in die Teams zweier Unternehmen einzubringen, werden ebenso erwartet. Das Projektpraktikum richtet sich vor allem an weibliche Bewerberinnen.

Jyoti – Fair Works ist ein Sozialunternehmen in Chittapur, das indische Frauen durch die Produktion fairer Mode fördert. Ziel ist es, sozial benachteiligte Inderinnen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten. So bietet Jyoti - Fair Works den Frauen eine Ausbildung im Nähen, ein faires Gehalt und eine Festanstellung. Gemeinsam designt das Team von Jyoti textile Produkte wie Kleidung und Accessoires aus recycelten, ökologisch und fair hergestellten Materialien. Den Einkauf der Stoffe sowie die Näharbeit der Produkte übernehmen die indischen Frauen. Dabei wird versucht, den Aspekt der Nachhaltigkeit in allen Produktionsschritten mitzudenken. Aus den Erlösen der in Deutschland und anderen europäischen Ländern verkauften Produkte werden eine Krankenversicherung, Alphabetisierungs- und Fortbildungsprogramme mit den Schwerpunkten Arbeits- und Frauenrechte sowie Entrepreneurship für die indischen Frauen finanziert. So entsteht ein nachhaltiger Kreislauf, der immer mehr Frauen erreicht.

Ziel des ASAprenuers-Projektpraktikums ist es, die Produktentwicklung sowohl schöpferisch als auch schneiderisch zu begleiten und die bereits vorhandenen Strukturen eines zweiten Standorts zu unterstützen. Durch die Förderung ihrer Fähigkeiten werden die Frauen von Jyotis Team gestärkt. Das Projektpraktikum findet somit im Bereich Projektentwicklung und Social Entrepreneurship statt. Kenntnisse in den Bereichen Textilien, Mode oder Design sind aber wichtig, da Sie als Teilnehmer\_in intensiv mit den Teams in Berlin und Chittapur zusammenarbeiten werden und sich für die Weiterbildung der Frauen, die Weiterentwicklung der Produkte sowie die Erweiterung des Unternehmens auf einen neuen Standort gut mit diesen Themen auskennen müssen.

Während der Nordphase in Berlin werden Sie als Teilnehmerin mit der Struktur von Jyoti - Fair Works bekannt gemacht. Sie lernen zunächst die Abläufe, Prozesse und Werte des Unternehmens kennen und verstehen, um diese in Chittapur und in der Erweiterung auf einen neuen Standort umsetzen zu können. Dafür werden Sie in den Alltag des Unternehmens eingebunden und beginnen, sich mit den Partner\_innen in Indien auszutauschen sowie die ersten Planungsschritte für die kreative Weiterbildung der Frauen vorzunehmen. Zudem unterstützen Sie das Team bei der Suche nach neuen

Auftraggeber\_innen und Fördermitteln.

Während der Südphase in der Kleinstadt Chittapur in Südindien nutzen Sie die bis dahin gesammelten Informationen, um die Frauen in ihrem Handwerk zu fördern und Grundstrukturen eines zweiten Standorts gemeinsam mit den indischen Partner\_innen auszubauen. Als Teilnehmer\_in fungieren Sie als Vermittlerin und Bindeglied zwischen dem indischen und dem deutschen Team. Dafür lernen Sie zunächst die Umgebung und das bestehende Projekt kennen, um die Abläufe und Strukturen noch besser zu verstehen. Neben der Förderung der handwerklichen Fähigkeiten der Frauen werden weitere geeignete Kooperationspartner\_innen gesucht und an der Einführung des Konzepts von Jyoti - Fair Works gearbeitet, um noch mehr Frauen zu erreichen.

Aufgrund der kulturellen Gegebenheiten in Indien ist dieses Projekt vor allem für weibliche Bewerberinnen geeignet. In der Produktionsstätte arbeiten ausschließlich Frauen, deren Würde und Respektverständnis wir achten und schützen möchten. Die strikte Trennung der Geschlechter ist in Indien nach wie vor präsent und insbesondere aufgrund aktueller Entwicklungen ein sensibles Thema.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Indien.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von Juni bis November 2015.

Die Projektphase in Deutschland findet in Berlin im Juni sowie von Oktober bis November 2015 statt, die Phase in Chittapur von Juli bis September 2015. Bei beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region: Indien/Süd- und Zentralasien | Plätze: 2 |  
Seminargruppe 4 |**

## **"Vom Baumwollfeld bis zum Bügel" – Eine Studie zur Evaluierung eines Bündnisses für Standards in der Textilindustrie (Nr.: 0834)**

**Themen:** Gesellschaftliche Partizipation, Nachhaltiges Wirtschaften

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Informatik, Textilwirtschaft/Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Sozialwissenschaften

**Sprache(n):** Englisch, Bangla

Sie interessieren sich für Kleidung und Mode - aber über Trends und Schnitte hinaus? Sie möchten sich intensiv damit beschäftigen, wie Kleider und Textilien produziert werden, bevor sie in Läden und Kaufhäusern landen? Sie möchten wissen, wer sie unter welchen Bedingungen herstellt und welche Wege sie zurücklegen? Wenn Sie motiviert sind, sich in der Vernetzungsarbeit eines Bündnisses einzubringen, das sich für gute Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie einsetzt, sind Sie hier richtig. In diesem ASApreneurs-Projektpraktikum geht es darum, eine Studie darüber zu erstellen, wie die Arbeit eines Bündnisses verbessert werden kann, das Akteur\_innen aus der Industrie, Politik und Gesellschaft verbindet. Während eines sechsmonatigen Einblicks in die Arbeit zweier Koordinationspunkte, die die Diskurse um Sozial- und Produktionsstandards bündeln, führen Sie Recherchen durch und treffen sich mit verschiedenen Akteur\_innen. Dafür bringen Sie Offenheit und Kommunikationsfreude sowie Lust mit, strukturiert und analytisch an einer Studie zu arbeiten.

Das Programm „Sozial- und Umweltstandards“ der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) mit Sitz in der hessischen Kleinstadt Eschborn berät unter anderem das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Seit einigen Monaten unterstützt es den Aufbau des Bündnisses für nachhaltige Textilien. Im Rahmen des Textil-Bündnisses haben etwa 70 Vertreter\_innen der Textil- und Bekleidungsindustrie aus Gewerkschaften, der Zivilgesellschaft und der Bundesregierung in verschiedenen Arbeitsgruppen verbindliche Ziele für bessere soziale und ökologische Bedingungen entlang der gesamten Lieferkette „vom Baumwollfeld bis zum Bügel“ definiert. Das Bündnis wird die erste weltweite Plattform anbieten, die die gesamte Wertschöpfungskette ganzheitlich betrachtet: von Naturfasern wie Baumwolle und synthetischen Fasern, über Webereien und Färbereien bis zur Konfektionierung der Kleidungsstücke. Teilnehmende im derzeitigen Prozess sind unter anderem Tchibo, die Otto Gruppe, Lidl, Puma, adidas, H&M, C&A und Aldi Süd. Darüber hinaus sind mit dem Handelsverband Deutschland (HDE), dem Spitzenverband des Handels sowie dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB), der Clean Clothes Campaign (CCC), Greenpeace und WWF weitere wichtige Vertreter\_innen von Gewerkschaften und Zivilgesellschaft eingebunden.

Das GIZ-Programm zur „Förderung von Sozial- und Umweltstandards in der Industrie“ ist in Dhaka im Bereich der Textil- und Bekleidungsindustrie tätig. Dieser Industriesektor ist der wichtigste Sektor der wirtschaftlichen Entwicklung Bangladeschs - er umfasst momentan fast 80 Prozent aller Exporte. Die Anzahl der Unternehmen, die im Textilsektor tätig sind, ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen und liegt inzwischen bei etwa 6000. Die Branche beschäftigt geschätzte vier Millionen Menschen, davon etwa 80 Prozent Frauen. Nach den Fabrikunglücken von Tazreen (2012) und Rana Plaza (2013) in Bangladesch, bei denen über 1200 Menschen starben, gibt es ein international wachsendes Bewusstsein für die Probleme bei Sozial- und Umweltstandards in der Textilproduktion. Das Arbeitsgesetz von Bangladesch wurde nun auch an internationale Standards der ILO angepasst. Trotzdem

werden nationale Arbeits- und Umweltgesetze sowie internationale Standards von Unternehmer\_innen noch immer nicht ausreichend eingehalten. Das Programm der GIZ unterstützt daher Verbände in Bangladesch sowie öffentliche und private Dienstleister dabei, Unternehmen über ökonomische Vorteile und die entsprechende Gesetzgebung aufzuklären. Außerdem verbreitet es Fallstudien, die Produktivitätssteigerungen durch verbesserte Arbeitsbedingungen und erhöhte Ressourceneffizienz nachweisen. Weitere Punkte sind die Ausbildung von Personal für die Verbesserung von Sozial- und Umweltstandards in Unternehmen und die Stärkung der Arbeiter\_innen, damit diese ihre Rechte wirklich einfordern können.

Das Ziel des ASAprenuers-Projektpraktikums ist es, eine Studie mit konkreten Vorschlägen und Handlungsempfehlungen für die Umsetzung der Ziele des Textil-Bündnisses in Bangladesch zu erstellen. Dafür analysieren Sie als Teilnehmende die aktuelle Situation und die Ziele des Bündnisses sowie bisherige Beispiele für Best-Practice.

In Eschborn lernen Sie die Arbeit der GIZ, des Textil-Bündnisses und der beteiligten Akteur\_innen kennen. Sie unterstützen das Sekretariat des Bündnisses bei der Vorbereitung von Workshops, Versammlungen und Telefonkonferenzen, stellen Informationen für die Bündnispartner\_innen zusammen und unterstützen es bei der Vergabe von Studien. Zudem führen Sie Gespräche mit Partner\_innen, Bündnisteilnehmenden, Fachexpert\_innen, und lernen verschiedene Akteur\_innen der Textil- und Bekleidungsbranche kennen.

Während der Projektphase in Dhaka sind Sie in die Arbeit des GIZ-Programms zur „Förderung von Sozial- und Umweltstandards in der Industrie“ eingebunden. Mit dem Hintergrund der Erfahrungen im GIZ-Programm „Sozial- und Umweltstandards“ in Eschborn setzen Sie sich mit den Vorhaben und Zielen des Bündnisses in Bangladesch auseinander. Sie beschäftigen sich intensiv mit dem Textilsektor im Land, führen Interviews mit Fachexpert\_innen, Partner\_innen und Arbeiter\_innen und arbeiten daraufhin konkrete Handlungsempfehlungen bezüglich der Zusammenarbeit der GIZ mit Akteur\_innen des Textil- und Bekleidungssektors in Bangladesch aus, die das Bündnis unterstützen können.

Sie zeichnen Best-Practice-Beispiele auf, die für das Bündnis relevant sind. Zum Schluss stellen Sie die Ergebnisse zusammen und halten sie in einer Studie fest.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Bangladesch.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASAprenuers-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASAprenuers-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von April bis September 2015.

Die erste Projektphase findet in Eschborn von April bis Juni 2015 statt, die zweite Phase in Dhaka von Juli bis September 2015. Bei beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region:** Bangladesch/Süd- und Zentralasien | **Plätze:** 2 | **Seminargruppe** 4 |

# Corporate Social Responsibility deutscher Unternehmen in China - Ausarbeitung und Organisation einer gemeinsamen Initiative (Nr.: 0835)

**Themen:** Arbeit und Beschäftigung, Nachhaltiges Wirtschaften

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Wirtschaft, International Business, Marketing, Management, Unternehmenskommunikation, Nachhaltigkeitswissenschaften, Sinologie

**Sprache(n):** Englisch, Chinesisch

Sie interessieren sich für Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility? Sie sind gespannt auf Prozesse und Methoden, die Interessen und Kompetenzen bündeln können - im Team und gemeinsam mit Kund\_innen? Sie sind motiviert, an etwas Neuem zu arbeiten und haben Erfahrung mit unternehmerischen Tätigkeiten im Bereich soziale Verantwortung, soziale Innovation, soziales Unternehmertum oder nachhaltiges Wirtschaften? Sie sind offen und können es sich vorstellen, mit unterschiedlichen Akteuren zusammenzuarbeiten? Sie haben sich bereits mit Asien oder sogar China auseinandergesetzt und sind interessiert daran, einen tiefen Einblick in die wirtschaftliche Kooperation von Deutschland und China zu bekommen? Dann könnte dieses ASA-Projektpraktikum gut zu Ihnen passen.

Constellations ist eine Unternehmensberatung mit Sitz in Shanghai. Sie unterstützt deutsche private und öffentliche Institutionen und Organisationen bei der Gestaltung ihrer Kooperationen mit China. Constellations legt dabei die Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit und soziale Innovation, Dialog und Lernen, Urbanisierung und Städtekooperation. Die Unternehmensberatung organisiert und begleitet neue Formate, die den Wissensaustausch, den Dialog und die bilaterale Zusammenarbeit in allen Projektphasen fördern. Das Management von Constellations arbeitet seit mehr als fünfzehn Jahren mit verschiedenen Akteur\_innen und in einem interdisziplinären Rahmen in der europäisch-chinesischen Projektentwicklung. Beispiele der zahlreichen Unternehmungen sind das „China Lab“ des LEAD Centers for Leadership & Advocacy in Berlin, das Forum für Nachhaltige Entwicklung, das von der Tongji-Universität in Shanghai in Kooperation mit Bayer abgehalten wird sowie der Workshop zu Wirtschaft und Gesellschaft der deutschen Außenhandelskammer in Shanghai. Weitere Projekte sind der VISION DAY@ GONGYI XINTIANDI, ein Forum zu sozialer Innovation in Shanghai, das von der chinesischen NRO Non-Profit Incubator (NPI) und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) organisiert wurde sowie das „Deutsch-Chinesische Forum für Akteure im urbanen Raum“, das die Robert-Bosch-Stiftung unterstützt.

In Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung hat Constellations eine Bestandsaufnahme des sozialen Engagements deutscher Unternehmen in China gemacht. Hintergrund dafür ist, dass deutsche Unternehmen sich immer mehr mit gesellschaftlichen Fragen des Landes beschäftigen. Strategische Überlegungen und soziale Verantwortung sind für eine Zusammenarbeit mit der chinesischen Gesellschaft und für einen langfristigen unternehmerischen Erfolg entscheidend - sei es in den Bereichen Wissensaustausch, Umwelt, Urbanisierung oder sozialen Fragen. Corporate Social Responsibility wird bislang jedoch nur in einem sehr individuellen Rahmen berücksichtigt. Ziel des Projektpraktikums ist es, das soziale Engagement der deutschen Industrie in einer gemeinsamen Initiative zu bündeln - beispielsweise durch einen Ideenwettbewerb, die Vergabe eines Preises oder eine Plattform für Best-Practice-Beispiele von Unternehmen.

Gemeinsam mit dem Team von Constellations beteiligen Sie sich als Teilnehmer\_in an allen Phasen der Projektentwicklung und -durchführung. Da das Projekt mit vielen Akteur\_innen



gemeinsam organisiert wird, begleiten Sie den Prozess und unterstützen die Projektentwicklung. Sie führen Recherchen und Analysen durch, entwickeln Promotionsmaterial und unterstützen das Team bei der Kommunikation mit den Akteur\_innen. Sie nehmen an relevanten Treffen und Veranstaltungen teil und unterstützen die Planung und Organisation von Workshops. Auch in sonstige Aufgaben des Projektmanagements werden Sie einbezogen.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in China.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Das Projektpraktikum wird hauptsächlich in Shanghai stattfinden. Ein weiter Teil findet in Berlin statt, wo Constellations 2015 ein Büro eröffnen wird. Dabei handelt es sich um ein Vollzeitpraktikum.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region: China/Ostasien | Plätze: 2 | Seminargruppe 4 |**

# Kreislaufsystem Biogas - Eine Studie zur Optimierung von Biogasanlagen (Nr.: 0836)

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften, Klima und Umweltschutz

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Umwelttechnik mit Umwelt-, Energie-, Abfallbezug, Umweltingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Entsorgungsmanagement, Qualitätsmanagement, Wirtschaft, Sinologie

**Sprache(n):** Englisch, Chinesisch

Sie beschäftigen sich im Rahmen einer Ausbildung oder eines Studiums mit Umwelttechnik oder spezialisieren sich momentan auf Systeme nachhaltiger Kreislaufwirtschaft und/oder auf den Life-Cycle-Ansatz? Sie haben sich bereits intensiv mit der Thematik Biogasanlagen auseinandergesetzt? Wenn Sie zudem motiviert sind, sich in einem sechsmonatigen Projektpraktikum in Form einer Studie mit Möglichkeiten der Optimierung von Biogasanlagen zu beschäftigen, sind Sie bei diesem Projektpraktikum genau richtig. Ihre Erkenntnisse können Sie auch gerne für Ihre Abschlussarbeit oder Weiterqualifizierung verwenden. Sie sollten außerdem eigenständig, aber auch sehr gerne im Team arbeiten.

Das Umwelttechnologie-Unternehmen BEB - BioEnergy Berlin GmbH ist seit dem 1. August 2004 aktiv. Am Standort Berlin - Innovationspark Wuhlheide - hat es sich auf Planung, Konstruktion und Inbetriebnahme von Biogasanlagen in Deutschland spezialisiert. Weltweit plant und errichtet es Wasserkraftwerke, Anlagen zur Abwasserreinigung, Abfallverwertung und naturnahen Klärtechnik. BEB ist als Zulieferer der Vereinten Nationen (UNO) und deren Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO) gelistet. Es arbeitet international mit Unternehmen in der ganzen Welt zusammen, unter anderem in Tansania, Kuba und China.

Chinesische Biogasexperten haben 2009 die chinesische Firma Chengdu DeTong Environmental Engineering Co. Ltd. gegründet. Das Unternehmen nutzt im europäischen Raum entwickelte Biogastechnologien sowie Fermentations- und Vergärungsprozesse im chinesischen Kontext. Es spezialisiert sich auf Biogaserzeugung und -nutzung und die Produktion von organischem Dünger. Das Hauptaugenmerk liegt auf Biogastechnologien für die Aufbereitung von Gülle und Gärresten, Fäkalschlamm, städtischen und industriellen organischen Abfällen sowie Abwasserbehandlungssystemen. DeTong leistet dafür sämtliche Schritte von der Gesamtplanung bis zum Bau und Funktionslösungen. DeTong arbeitet auch in Tansania, Pakistan, Kuba und China. Weltweit wurden bereits über 50 Biogas- und Abwasserbehandlungsprojekte realisiert.

Das Ziel des Projektpraktikums ist es, in einer Studie zu visualisieren, an welchen Stellen der Prozesse einer typisch chinesischen, mittelgroßen Biogasanlage weitere Entwicklungen vorgenommen werden können, um diese mit dem Hintergrund der Konzepte nachhaltiger Kreislaufwirtschaft und des Life-Cycle-Ansatzes weiter zu optimieren. Die sozialen, ökologischen, wirtschaftlichen, technologischen und politischen In- und Outputfaktoren einer Biogasanlage werden dabei berücksichtigt. Ein Fallbeispiel ist eine Anlage zur Aufbereitung von Schweinedung von einer Schweinefarm aus der Provinz Sichuan.

Während der Projektphase in Deutschland bereiten Sie als ASAprenuers-Teilnehmer\_in die Hauptthemen der Studie vor. Dazu analysieren Sie Materialfluss und Materialzusammensetzung des Rohstoffs Tierdung und definieren direkte und indirekte Prozesse, die für den Materialfluss und das Abfallmanagement wichtig sind. In der Projektphase in China geht es darum, die Daten zu sammeln, die zur Ökobilanzierung einer Biogasanlage in der Provinz Sichuan benötigt werden. Sie ermitteln das Zusammenspiel der

energetischen und wirtschaftlichen Produktion und Nutzung anhand einer Fallstudie. Dafür analysieren Sie verschiedene Szenarien des Managements von Abfallströmen. Nach Auswertung der Ergebnisse beenden Sie die Studie und präsentieren Ihre Resultate. Eine wissenschaftliche Begleitung findet durch das Zentrum für nachhaltiges Umwelt- und Sanitärmanagement der Universität für Wissenschaft und Technik in Beijing statt.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in China.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von März bis Oktober 2015.

Die erste Projektphase findet in Berlin von März bis Juni 2015 statt, die zweite Phase in Chengdu von Juni bis Oktober 2015. Bei beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region: China/Ostasien | Plätze: 2 | Seminargruppe 4 |**

# **Begleitung eines fairen Accessoirelabels - Vom Onlinemarketing bis zur Ladenlokal-Planung (Nr.: 0838)**

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Finanzfachmann/Finanzfachfrau, Schneider\_in, Buchhaltung, Textilmanagement, Schmuckdesign, Wirtschaftswissenschaften, Geisteswissenschaften, Marketing, Nachhaltigkeitsmanagement, Social Business

**Sprache(n):** Englisch, Thai

Sie interessieren sich für faire Mode? Sie haben Lust, die Arbeit eines kleinen Labels für faire Accessoires intensiv kennenzulernen und sich in alle Arbeitsschritte einzubringen - vom Aufbau eines Ladenlokals in Deutschland bis zu Onlinevermarktungsstrategien und der Sicherung der Nachhaltigkeitsstandards an den Produktionsorten? Für das Projektpraktikum müssen Sie keine bestimmten Ausbildungs- oder Studienhintergründe mitbringen. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen im Onlinemarketing sind jedoch von großem Vorteil. Fachkenntnisse aus dem Bereich Nachhaltigkeitsmanagement sind ebenfalls sehr willkommen. Neben sehr guten Englischkenntnissen sind Sprachkenntnisse in Thai erwünscht.

Umiwi ist ein kleines fairem Accessoirelabel aus Berlin. Umiwi wurde im Juni 2011 gegründet und hat Handelskooperationen mit Thailand und Mexiko aufgebaut. Das Ziel ist es, Ausbildungsstätten für junge Erwachsene und Jugendliche zu schaffen. Der Produktionsprozess wird neben sozialen Standards auch auf ökologische Nachhaltigkeit geprüft. Die hergestellten Produkte kauft Umiwi monatlich zu fairen Preisen und vertreibt sie in Deutschland und Österreich, vorrangig auf Nachhaltigkeitsmessen und in Öko- und Fair-Trade-Stores.

Umiwis Kooperationspartner\_innen im Ausland sind bisher ein Skill Center in Chiang Mai in Thailand, die Kooperative „Flor de Mazahuas“ und das Projekt „Fundación Renacimiento“ in Mexiko-Stadt. Die Praxisphase im Ausland wird in Chiang Mai stattfinden.

Als ASAPreneurs-Teilnehmer\_in werden Sie während der Praxisphase in Berlin in alle anfallenden Aufgaben miteinbezogen: Versand, Vertrieb, Marketing, Erstellung von Präsentationen, Designentwicklung, Kundenakquise und Recherche potenzieller Kooperationspartner\_innen im Ausland. Außerdem bereiten Sie die Teilnahme an nachhaltigen Messen vor, die Sie ebenfalls besuchen. Zudem beteiligen Sie sich am Verkauf der Ware auf Märkten. Sie bekommen so einen intensiven Einblick in die Arbeit eines kleinen fairen Modelabels. Eine weitere zentrale Aufgabe ist es, sich mit Onlinevermarktungsstrategien zu beschäftigen, insbesondere mit der Frage, welche Methoden im Onlinebereich für UMIWI strategisch wichtig sind. Die Firma plant zudem die Eröffnung eines Ladenlokals. Bei dem Konzept und dem Finanzierungsmodell für den Laden werden Sie ebenso mitarbeiten. Momentan hat UMIWI ein Vertriebsnetzwerk von 150 Geschäften. Da es momentan nicht möglich ist, ein ganzes Ladenteam in Deutschland zu finanzieren, sind Optimierungsmöglichkeiten der Vertriebsformen zu recherchieren.

In der Praxisphase in Chiang Mai setzen Sie sich intensiv mit der Frage auseinander, wie sich europäische ökologische Standards für Kleidung und Accessoires an den Produktionsorten optimal umsetzen lassen. Kann man mit Materialien sparsamer umgehen? Gibt es Alternativen zu chemischen Substanzen? Könnten weniger Wasser und Strom verbraucht werden? Gibt es Alternativen zu den aktuellen Transportwegen? Welche Möglichkeiten gibt es, um generell auf Plastik, das aktuell als Verpackung benutzt wird, zu

verzichten? Die Aufgaben während der Praxisphase im Ausland konzentrieren sich in erster Linie auf Nachhaltigkeitsaspekte aus ökologischer Sicht. Eine weitere Aufgabe ist die Mitarbeit bei der Herstellung der Accessoires und die Protokollierung der gesamten Herstellungsschritte.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Thailand.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von Mai bis Oktober 2015.

Die erste Projektphase findet in Berlin von Mai bis August 2015 statt, die zweite Phase in Chiang Mai von September bis Oktober 2015. Bei beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region:** Thailand/Ostasien | **Plätze:** 2 | **Seminargruppe** 4 |

# Lateinamerika

# **Renaturierung, Wiederaufforstung und Wassermanagement - Planung einer Umweltstrategie für einen Unternehmensstandort (Nr.: 0837)**

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften, Klima und Umweltschutz

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Umwelt- und Energiemanagement, Umweltingenieurwesen, Umweltwissenschaften, Umweltpädagogik, Ressourcenmanagement, Wassermanagement, Forstwissenschaften, Förster\_in, Geografie, Geologie

**Sprache(n):** Englisch, Spanisch

Sie kennen sich in Umwelt-, Energie- oder Ressourcenmanagement, Umweltwissenschaften oder Forstwissenschaften aus? Sie sind motiviert, Erfahrungen im Nachhaltigkeitsmanagement eines großen Unternehmens zu sammeln? Sie verfügen über sehr gute organisatorische Fähigkeiten und mögen es, verschiedene Meinungen zusammenzubringen?

Bei dem ASAprenuers-Projektpraktikum bei GETRAG geht es darum, eine Umweltstrategie für einen Standort des Unternehmens zu entwickeln. Dafür sind gute bis sehr gute Spanischkenntnisse sowie Kenntnisse in Methodik und Didaktik von Workshops für verschiedene Zielgruppen erwünscht.

Die Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenmeyer GmbH und Cie KG (GETRAG) ist der weltweit größte unabhängige Hersteller von Getriebesystemen für PKW und leichte Nutzfahrzeuge. Die Produktpalette reicht von manuellen Getrieben über Doppelkupplungsgetriebe bis hin zu Antriebslösungen für Hybrid- und Elektroantriebe. In der Kleinstadt Untergruppenbach, in der Nähe von Heilbronn und Stuttgart, sitzt die Zentrale und die Produktentwicklung von GETRAG. Global arbeitet das Unternehmen an weiteren 23 Entwicklungszentren und Produktionsstätten in Europa, Asien und Nordamerika. Irapuato ist einer von zwei Standorten in Nordamerika. In der Stadt im mexikanischen Bundesstaat Guanajuato werden Doppelkupplungsgetriebe (GETRAG Powershift) für den nordamerikanischen Markt gefertigt, zum Beispiel für Ford.

GETRAG versucht, Nachhaltigkeit unter drei Aspekten umzusetzen: Ökonomie, Soziales und Ökologie. GETRAG arbeitet dafür mit einem systematischen Nachhaltigkeitsmanagement, um seine Umwelt- und Arbeitsschutzpolitik nachhaltig zu gestalten. Alle Standorte von GETRAG sind nach den Standards von ISO 14001 (Umweltschutz) zertifiziert. GETRAG hat 2010 mit 37 weiteren Unternehmen aus Baden-Württemberg die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) des Landesministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft unterzeichnet. Die Initiative möchte den Austausch unter den Vorreiter\_innen für nachhaltiges Wirtschaften fördern.

Das Ziel des ASAprenuers-Projektpraktikums ist es, am mexikanischen Standort in Irapuato eine Strategie für ein Umweltprogramm zu entwickeln und mit dessen Durchführung zu beginnen. Die Strategie soll Umweltbildung, Wassermanagement sowie Renaturierung und die Wiederaufforstung benachbarter Gebiete umfassen. Der positive Einfluss auf die Umwelt soll dabei helfen, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken und Wasser zu sparen.

In der Praxisphase in Untergruppenbach arbeiten Sie als ASAprenuers-Teilnehmer\_in in der Abteilung Quality, Environment, Health and Safety (QEHS). Dort lernen Sie das Managementsystem und die Nachhaltigkeitsstrategien von GETRAG kennen und bereiten die Praxisphase in Irapuato vor. Sie machen sich vertraut mit den geologischen Bedingungen

der Umgebung des mexikanischen Standorts und planen gemeinsam mit dem QEHS-Team die Strategie für das Umweltprogramm. Außerdem werden Sie in das WIN-Programm miteinbezogen, das am Standort in Untergruppenbach stattfindet: Mitarbeiter\_innen und Bewohner\_innen der umliegenden Gebiete sollen für die sie betreffenden Umweltthemen sensibilisiert werden.

In Irapuato arbeiten Sie in den Abteilungen „Human Resources“ und „Environmental Health and Safety“, die für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung am Standort zuständig sind. Gemeinsam mit dem dortigen Team entwickeln Sie - basierend auf den Vorarbeiten aus Untergruppenbach - eine Umweltstrategie zur Renaturierung eines Sumpfbereiches und Wiederaufforstung eines Ortes in der Umgebung. Sie analysieren, welche Bereiche des Standorts optimiert werden könnten, insbesondere auch die Verwendung von Wasser. In einem nächsten Schritt geht es darum, passende Methoden für Umweltbildungstrainings zu finden, die später von Ihnen in dem Ort, aber auch in der Firma durchgeführt werden: Durch die Schulung von Mitarbeiter\_innen soll der Multiplikator\_inneneffekt weiter gestärkt werden. Sie kümmern sich um die nötige Logistik und das Material, das für die Umweltbildungs-Workshops gebraucht wird. Anschließend erstellen Sie einen Abschlussbericht, in dem Sie gemeinsam mit dem Team die angewendete Strategie evaluieren.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Mexiko.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von Mai bis Oktober 2015.

Die erste Projektphase findet in Untergruppenbach von Mai bis Juli 2015 statt, die zweite Phase in Irapuato von August bis Oktober 2015. Bei beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region: Mexiko/Nord- und Mittelamerika | Plätze: 2 |  
Seminargruppe 4 |**



# Afrika

## Alternative Kühlsysteme für frische Agrarprodukte (Nr.: 1025)

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Ingenieur\_innen, Physiker\_innen, Elektroingenieur\_innen mit Fachrichtung „Erneuerbare Energien“, Agrarwissenschaftler\_innen mit Fachrichtung „Agrartechnik in den Tropen und Subtropen“

**Sprache(n):** Englisch

Sie sind Ingenieur\_in, Elektroingenieur\_in oder Physiker\_in mit Schwerpunkt auf erneuerbaren Energien? Oder Sie haben sich als Agrarwissenschaftler\_in auf die Fachrichtung Agrartechnik spezialisiert, idealerweise auf die geografischen Räume Tropen und Subtropen? Wenn Sie zudem motiviert sind, in einem interdisziplinären Team ein halbes Jahr projektorientiert zur Thematik Kühlsysteme zu arbeiten, dann sind Sie richtig bei diesem Projektpraktikum. Sie sollten zudem Offenheit, Anpassungsfähigkeit und vor allem viel Motivation mitbringen, um sich in das Team und verschiedene Umgebungen einzubringen.

Die Stiftung Sabab Lou mit Sitz in Stuttgart hat das Ziel, vor allem unterhalb der Armutsgrenze lebende Frauen in Gambia und Ghana zu unterstützen. Sabab Lou will sie darin fördern, mit eigenen unternehmerischen Projekten ihre Familien ernähren zu können. Das Motto von Sabab Lou ist in diesem Sinne „zusammen Arbeit schaffen“, insbesondere im Bereich der Agrarproduktion. Besonders wichtig ist der Stiftung die Nachhaltigkeit ihrer Aktivitäten: Projekte werden als Einzelfälle wahrgenommen, die durch einen Anfang und ein Ende begrenzt sind und solange begleitet werden, bis sie sich selbst tragen. Denn sie sollen sich auch dann noch für die Partner\_innen lohnen, wenn Sabab Lou nicht mehr dabei ist. Ein Schwerpunkt liegt zudem darauf, dass die Projekte mit erneuerbaren Energien versorgt werden können, zum Beispiel solaren Pump- und Bewässerungsanlagen. Die Stiftung kooperiert seit einigen Jahren mit Universitäten, um die bei der Arbeit entstehenden technischen Fragen und Ideen wissenschaftlich fundiert anzugehen.

In Gambia hat sich aus Sabab Lou heraus die NRO Rural Development Organisation (RDO) gegründet, die seit über vier Jahren die Agrarprojekte der Stiftung in der Provinz Lower Baddibu, North Bank Region, lenkt und steuert. Sie verfügt über ein Büro in der Provinzhauptstadt Farafenni. Sabab Lou unterstützt derzeit vier Dörfer bei der Produktion von Gemüse, wobei photovoltaisch betriebene Bewässerungssysteme eingesetzt werden. Sie sind so erfolgreich, dass es nun notwendig ist, einen oder mehrere Kühlräume für Gemüse zu erstellen. Das produzierte Gemüse soll haltbarer gemacht werden, um die Zeit der Vermarktung über die Regenzeit hinaus verlängern zu können. In einer Vorstudie an dem Institut für Photovoltaik der Universität Stuttgart (IPV) wurden mehrere Konzepte verglichen. Das Ziel ist nun, das Projekt konkret umzusetzen und ein System zu entwickeln, das vor Ort gebaut und genutzt werden kann, zum Beispiel mit vor Ort hergestellten Ziegelsteinen.

Mit dem IPV besteht seit mehreren Jahren eine enge Zusammenarbeit. Es arbeitet neben der Herstellung, Charakterisierung und Modellierung von Solarzellen und -modulen auch an neuen Konzepten und Materialien. Es versteht sich als ein Ort, an dem interdisziplinär auf den Gebieten der Elektrotechnik, der Informationstechnik, der Physik, den Materialwissenschaften und der Chemie geforscht wird. Weltweit kooperiert es mit Instituten und Firmen aus verschiedensten Fachgebieten.

Als ASAprenuers-Teilnehmende entwerfen Sie während der Projektphase am Institut für Photovoltaik der Universität Stuttgart eine Kühlanlage mit Evaporationskühler und erproben sie in der Praxis. Wenn möglich, ziehen Sie zudem einen Vergleich zur photovoltaischen

Kühlung. Für die räumlichen und technischen Möglichkeiten das Projekt abzuwickeln, ist gesorgt. Die Betreuung übernehmen die Mitarbeiter\_innen und die Leitung des Instituts.

Im Team entwickeln Sie ein oder mehrere alternative Konzepte so weit, dass Sie während der Projektphase in Gambia vor Ort Versuchssysteme aufbauen können - gemeinsam mit Ortskräften und den Dorfbewohner\_innen. Die Menschen in dem Dorf sollen den Evaporationskühler nicht nur selbst nutzen können, sondern danach auch weitere Anlagen bauen können. Dabei berücksichtigen Sie die realen Bedingungen vor Ort, wie finanzielle und personelle Ressourcen, um letztlich praktikable Lösungen für die Projektpartner vor Ort anzubieten. Nachdem Sie die Anlage erfolgreich erprobt haben, bieten Sie diese darüber hinaus auch in weiteren Dörfern an.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Gambia.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von August 2015 bis Februar 2016.

Die erste Projektphase findet in Stuttgart statt, die zweite Phase in Gambia. Sie werden während der Auslandsphase voraussichtlich in entlegenen Dörfern auf dem Land wohnen. Bei der Auslandsphase handelt es sich um ein Vollzeitpraktikum.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region: Gambia/Afrika südlich der Sahara | Plätze: 2 |  
Seminargruppe 2 |**

# SAP-Software-Lösungen für organisierte Kleinbäuerinnen und -bauern (Nr.: 1026)

**Themen:** Medien und Information, Nachhaltiges Wirtschaften

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Wirtschaft, Internationale Entwicklung, Betriebswirtschaft, Geographie, Informatik, Kommunikationswissenschaften, Pädagogik, Naturwissenschaften

**Sprache(n):** Englisch, Französisch

Sie sind interessiert daran, die Arbeit eines internationalen Softwareunternehmens kennenzulernen? Sie beschäftigen sich mit neuen Produkten - sei es aus dem Blickwinkel der Wirtschaft, der Informatik, der Geografie, Kommunikationswissenschaften oder Naturwissenschaften? Das ASA-Projektpraktikum bei SAP richtet sich an Menschen, die Lust haben, sich in ein internationales Forschungsteam einzubringen. Technisches Vorwissen ist, neben gängigen Computerprogrammen, nicht unbedingt nötig. Vielmehr sollten Sie ein allgemeines Interesse für Informations- und Kommunikationstechnologien mitbringen, die zu nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung beitragen können. Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Schulungen und Workshops sind ebenfalls sehr willkommen. Sie sollten sich vorstellen können, während der Projektphase im Ausland sehr selbstständig an verschiedenen Orten und häufig in ländlichen Gegenden zu arbeiten. Ein\_e Teilnehmer\_in sollte gute Englischkenntnisse, ein\_e Teilnehmer\_in gute Französischkenntnisse mitbringen.

SAP ist ein führender Anbieter von Unternehmenssoftware mit Sitz in der Kleinstadt Walldorf zwischen Karlsruhe und Heidelberg. Seit der Gründung im Jahr 1972 hat sich SAP durch Innovation und Wachstum zum führenden Anbieter von Unternehmenssoftware entwickelt. Mehr als 253.500 Kunden in über 130 Ländern sind mit den Anwendungen und Services von SAP in der Lage, rentabel zu wirtschaften, sich ständig neuen Anforderungen anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Die Zielgruppe sind dabei Menschen in Unternehmen jeder Größe: vom Büro bis zur Geschäftsführung, von der Lagerhalle bis zum Schaufenster, vom Desktop bis zum Handy. Das Ziel von SAP ist es, eine gemeinsame und effizientere Arbeit zu ermöglichen und damit auch eine optimale Geschäftsführung. SAP strebt danach, eine ganzheitliche nachhaltige Unternehmensstrategie zu fördern. In aufstrebenden Märkten afrikanischer Länder kooperiert SAP deshalb unter anderem mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Bill & Melinda Gates Foundation.

Ein prominentes Beispiel für diese Kooperationen ist die African Cashew Initiative (ACi), die Kleinbäuerinnen und -bauern im ländlichen Raum in Benin, Burkina Faso, der Elfenbeinküste, Ghana sowie Mosambik unterstützt und ihnen Zugang zu rentablen Märkten ermöglicht. SAP ist Technologiepartner der Initiative und entwickelt Apps für Smartphones, Tablets und Laptops, die es organisierten Bäuer\_innen und Bauern erleichtern sollen, Geschäfte effektiv und transparent zu führen und genau planen zu können. Die Applikationen verwalten Mitgliedschaften in Kooperativen, erfassen Ankauf, Qualität und Logistik und ermöglichen die Echtzeit-Analyse elektronischer Daten, die für Zertifizierungen, Rückverfolgbarkeit oder Ernteertragsplanungen essenziell sind. Momentan nutzen 15 Pilotkund\_innen mit insgesamt mehr als 30.000 registrierten Bäuerinnen und Bauern das System. SAP unterstützt sie zusammen mit anderen Projektpartner\_innen bei der Steigerung ihrer Erträge. Das Projekt hat sich als sehr erfolgreich erwiesen: Die Adoptionsrate der Software liegt bei über 90 Prozent und bereits bestehende wirtschaftliche Aktivitäten zwischen Kleinbäuerinnen und -bauern konnten ausgebaut und verbessert werden. Das Gesamtpaket der Applikationen heißt „SAP Rural Sourcing Management“ und ist momentan in seiner vorkommerziellen Phase. SAP möchte das System auf den Markt bringen und es in

das Produktportfolio aufnehmen. Dafür sollen die Software-Lösungen den Kund\_innen - wie zum Beispiel Kooperativen, Einkäufer\_innen und Lebensmittelverarbeiter\_innen – attraktiv angeboten werden.

Das ASA-Projektpraktikum findet zunächst in der Abteilung „Products & Innovation - Mobile Empowerment“ bei SAP in Karlsruhe statt, wo sich eine Forschungsgruppe mit IT-Trends, Innovationen und neuen Geschäftsmodellen beschäftigt. Als ASApreneurs-Teilnehmende lernen Sie hier den Projektrahmen kennen und machen sich je nach Ihrem bisherigen Wissensstand mit der Thematik Informations- und Kommunikationstechnologien für Entwicklung (ICT4D) vertraut. Danach definieren Sie gemeinsam mit dem Team den exakten Rahmen und die Zielgruppe eines oder mehrerer Pilotkund\_innenprojekte, die Sie selbst betreuen werden. Zudem bereiten Sie die Projektphase im Ausland vor. Diese sieht die Beratung der Pilotkund\_innen, Endnutzer\_innen-Trainings, Go-Live-Support sowie weitere Workshops und Schulungen vor, in denen das System evaluiert und optimiert werden kann.

Als Teilnehmende unterstützen Sie in Westafrika (Ghana, Burkina Faso, Benin oder Elfenbeinküste) und Ostafrika (Uganda oder Kenia) selbstständig mehrere Pilotprojekte und assistieren den Nutzer\_innen bei möglichen Problemen. Während eines kompletten Pilotprojektzyklus kümmern Sie sich um die Präsentation und die Vorbereitung für den produktiven Einsatz der Software, analysieren den Projektverlauf und führen eventuell eine Bedarfsanalyse durch. Sie sind häufig mit internationalen Akteur\_innen in Kontakt, vor allem Vertreter\_innen landwirtschaftlicher Kooperativen und lokaler Unternehmen. Während der gesamten Projektphase stimmen Sie sich mit dem Team in Karlsruhe bzw. den Projektpartnern vor Ort ab. Sie geben Vorschläge, wie die bestehende Softwarefunktionalität den lokalen Anforderungen entsprechend weiter optimiert werden kann. Außerdem diskutieren Sie im Team mögliche Adaptionen der Software.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und im Ausland.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von Mai bis Oktober 2015.

Die erste Projektphase findet in Karlsruhe von Mai bis Juni 2015 statt, die zweite Phase in West- oder Ostafrika von Juni bis Oktober 2015. Bei beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase: 6 Monate**

**Land/Region: Afrika südlich der Sahara | Plätze: 2 | Seminargruppe 2 |**

# Brückenschlag zur Wirkungssteigerung Sozialunternehmer\_innen vernetzen sich (Nr.: 1027) -

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften

**Sprache(n):** Englisch, Chinesisch, Russisch, Portugiesisch, Spanisch, Französisch, je nachdem wo es stattfinden soll, Niveau mind. B2, gerne C

Sie interessieren sich für gesellschaftliche Innovation und Social Entrepreneurship in einer global vernetzten Welt? Sie arbeiten mit Ihrem Projekt an der Lösung eines gesellschaftlichen Problems und stehen dafür in direktem Kontakt mit Menschen im oder aus dem Globalen Süden? Sie möchten die Wirkung Ihres Projekts dank neuer Ideen und Anregungen auf das nächste Wirkungslevel bringen? Wenn Sie neue Kooperationspartner\_innen und Expert\_innen für Ihr Projekt suchen, dann starten Sie den Dialog mit Ihrer Zielgruppe und erfahrenen Expert\_innen aus dem Globalen Süden, indem Sie sich für ASApreneurs bewerben!

Erzählen Sie uns von Ihrem sozialen Projekt und präsentieren Sie uns ein konkretes Vorhaben zur Steigerung Ihrer Projektwirkung - für das Ihnen ein Besuch im Globalen Süden hilfreich erscheint. Wir öffnen Ihnen als Teilnehmende von ASApreneurs die Netzwerke von ASA und Ashoka, beraten und betreuen Sie persönlich und bieten Räume für Austausch und Entwicklung. Von ASApreneurs erhalten Sie einen Reisekostenzuschuss sowie einen Zuschuss für die Lebenshaltungskosten während der Auslandsphase. Wir möchten Sie dabei unterstützen, eine konkrete Fragestellung Ihres Projekts im Dialog und Austausch mit anderen Perspektiven zu lösen.

Mit ASApreneurs können Sie für drei Monate in ein Land des Globalen Südens reisen. Vor Ort können Sie Expert\_innen und Organisationen identifizieren und diese einbinden, um gemeinsam Ihr sozialunternehmerisches Projekt weiterzuentwickeln. Um den Besuch optimal vorzubereiten, werden Sie während der drei Monate vor Ihrer Praxisphase im Ausland auch in Deutschland von ASA und Ashoka unterstützt.

Ashoka ist die erste und weltweit führende Organisation zur Förderung von Social Entrepreneurship. In 72 Ländern identifiziert Ashoka gesellschaftliche Innovationen und unterstützt die dahinter stehenden 3000 Sozialunternehmer\_innen als Ashoka Fellows bei der Verbreitung ihrer Ideen – mit Stipendien, Beratung sowie einem globalen Netzwerk. Sozialunternehmer\_innen sind Personen, die mit Gründergeist und unternehmerischer Kreativität an der Lösung eines sozialen Problems arbeiten. Die Vision von Ashoka ist eine Gesellschaft, in der jede\_r Einzelne ermutigt und unterstützt wird, zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beizutragen und positiven Wandel zu gestalten, ein Changemaker zu sein.

Ziel unseres Angebots ist die Weiterentwicklung Ihres Projekts durch die Einbeziehung von Expertise und Perspektive aus dem Globalen Süden und dessen Wirksamkeitssteigerung durch Ko-Kreation. Im Fokus stehen dabei Austausch und Dialog zwischen Ihnen und potenziellen Kund\_innen, Expert\_innen und Kooperationspartner\_innen vor Ort. Anstelle überholter unternehmerischer Kooperationen in Richtung Nord-Süd lernen Sie mit und von den Menschen im Globalen Süden - für Ihr Projekt.

Als Teilnehmende sind Sie Teil der Netzwerke von ASA und Ashoka, können sich mit ASApreneurs und Sozialunternehmer\_innen aus dem Programm Engagement mit Perspektive (PEP) austauschen und in Ihrer Auslandsphase weltweit an die Büros von Ashoka andocken. Zum Programmstart nehmen Sie mit allen anderen ASApreneurs an den

Seminaren von ASA und ASApreneurs teil. Anschließend werden Sie regelmäßig von Ashoka durch einen persönlichen Coach und einen strategischen Berater begleitet.

Was Sie als Teilnehmende mitbringen sollten:

- Ein überzeugendes, soziales Projekt mit einem konkreten, in 2x3 Monaten realisierbaren Vorhaben zum globalen Austausch
- Sehr gute selbstorganisatorische Fähigkeiten
- Kompetenz und Achtsamkeit in interkultureller Kommunikation
- Wille und Ausdauer in der Umsetzung Ihres Projektes

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an der Projektphase.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt.

Die Projektphase kann zwischen Juli 2015 und Februar 2016 erfolgen. Sie sollte mindestens 3 Monate dauern, ggf. auch länger.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region: wird noch festgelegt | Plätze: 2 | Seminargruppe 2 |**

# Netzwerkarbeit für Social Entrepreneurs (Nr.: 1531)

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Wirtschaftswissenschaften, Geisteswissenschaften, Nachhaltigkeitswissenschaften, Social Business

**Sprache(n):** Englisch, Französisch

Sie begeistern sich für Social Entrepreneurship - Unternehmertum an der Schnittstelle zwischen wirtschaftlichen und sozialen Fragen? Sie sind motiviert, ein großes Netzwerk kennenzulernen, das in diesem Bereich aktiv ist? Sie begeistern sich für Networking und lieben es, verschiedene Menschen zusammenzubringen, die sich mit einem ähnlichen Thema befassen? Wenn Sie offen und kommunikativ sind, gerne im Team arbeiten und es mögen, eigenständig Aufgaben entgegenzutreten, dann sind Sie richtig bei diesem ASA-Projektpraktikum. Für die sechsmonatige Erfahrung bei Ashoka und dem GIZ-Programm Eco-Emploi sollten Sie neben guten Englischkenntnissen auch Französischkenntnisse mitbringen.

Ashoka ist die erste und weltweit führende Organisation zur Förderung von Social Entrepreneurs. Die Non-Profit-Organisation wurde 1980 in den USA gegründet und ist heute in über 70 Ländern aktiv. In Deutschland gibt es Ashoka als gemeinnützige GmbH seit 2003 - als Ashoka nach mehr als zwanzigjähriger Tätigkeit in Ländern des Globalen Südens beschloss, auch in Westeuropa tätig zu werden. Der Fokus der Arbeit von Ashoka liegt seit der Gründung der Organisation auf der Suche nach Social Entrepreneurs und ihrer Förderung. Weltweit sucht Ashoka die wirksamsten neuen Lösungen für gesellschaftliche Probleme und die unternehmerischen Pioniere hinter diesen Ideen, deren Ziel und Leidenschaft die Verbreitung ihrer auf Pilotenebene erprobten Innovationen ist. Social Entrepreneurs werden durch umfassende Pro-bono-Beratung und weltweite Vernetzung mit Sozialunternehmer\_innen, Freunden und Partnern Ashokas, sowie – sofern notwendig – finanziell mit einem bis zu dreijährigen Lebensunterhaltsstipendium unterstützt. Über die Förderung einzelner Social Entrepreneurs hinaus, versucht Ashoka zunehmend auch die Rahmenbedingungen dafür mitzugestalten, dass soziale Innovationen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zukünftig besser und schneller wachsen können.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt mit dem Programm Eco-Emploi (Promotion of Economy and Employment) die nachhaltige Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in Ruanda. Die GIZ kooperiert hierfür u.a. mit dem Ruandischen Verband der Privatwirtschaft (PSF) und bildet Berater\_innen für das nachhaltige Management kleiner und mittelständischer Unternehmen aus. Social Entrepreneurship ist eine bisher in Ruanda noch recht unbekannt Form, Klein- und Mittelunternehmen zu fördern und gleichzeitig Einkommen und Beschäftigung zu schaffen.

Ashoka und Eco-Emploi wollen nun gemeinsam in Ruanda der Frage nachgehen, wo dieser junge, dynamische Sektor momentan genau steht und wie er stärker gefördert werden kann. Die Globalizer Initiative von Ashoka Deutschland analysiert zudem momentan, auf welchen Wegen in Zukunft Verbindungen und Netzwerke zwischen Social Entrepreneurs, Unternehmen, Stiftungen und Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit in Europa und Ostafrika geschaffen werden können. Ein Zentrum der Aktivitäten ist dabei unter anderem auch das Ostafrika-Büro von Ashoka in Nairobi, Kenia, wo ein großer Teil der Social-Entrepreneurship-Aktivitäten aus dem Raum Ostafrika zusammenfließt.

Das Ziel des Projektpraktikums ist es, das Netzwerk der Social Entrepreneurs in



Deutschland/Europa und Ruanda/Ostafrika weiter zu stärken und ein aktives Unterstützer\_innennetzwerk für Social Entrepreneurs in Ruanda aufzubauen. Als Teilnehmer\_in arbeiten Sie während der ersten drei Monate im Ashoka-Büro in Berlin und lernen in dieser Zeit auch die Initiativen der GIZ zum Thema Social Entrepreneurship in Eschborn kennen. Anschließend arbeiten Sie weitere drei Monate im Büro des GIZ-Programms Eco Emploi in Kigali. In Berlin, Eschborn und Kigali lernen Sie die Vernetzungsarbeit von Social Entrepreneurs in Europa und Ostafrika kennen und machen sich mit den Social-Entrepreneurship-Szenen vertraut, insbesondere in Ruanda. Während der Projektphase in Kigali sind Sie ebenfalls in regem Kontakt mit dem Ostafrika-Büro von Ashoka in Nairobi.

In Berlin unterstützen Sie die Globalizer Initiative von Ashoka dabei, Verbindungen zwischen den Ashoka-Büros in Europa und Afrika herzustellen und zu stärken. Sie helfen bei den Vorbereitungen des internationalen Globalizer Treffens und kommunizieren mit bestehenden und potenziellen Partner\_innen von Ashoka, wie den GIZ-Büros und den Verantwortlichen von sozialen Unternehmen. Außerdem suchen Sie nach potenziellen Partner\_innen in Ruanda und beschäftigen sich mit den Auswirkungen der bisherigen Arbeit. Auf diese Weise bereiten Sie die Projektphase in Kigali vor.

Während der Projektphase in Kigali machen Sie sich gemeinsam mit den Teams von Eco Emploi und dem Ostafrika-Büro von Ashoka in Nairobi mit der Szene von Social Entrepreneurship in Ruanda vertraut. Sie suchen nach möglichen Partner\_innen für Ashoka und definieren mit dem GIZ-Programm Eco Emploi Möglichkeiten, um Social Enterprises in Ruanda durch Kooperationen zu unterstützen. Mit bestehenden Partner\_innen evaluieren Sie, was bislang passiert ist und überlegen sich, was verändert/ausgebaut werden könnte.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Ruanda.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von Mai bis Oktober 2015.

Die erste Projektphase findet in Berlin von Mai bis Juni 2015 statt, die zweite Phase in Kigali von Juni bis Oktober 2015. Bei beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region:** Ruanda/Afrika südlich der Sahara | **Plätze:** 2 | **Seminargruppe** 3 |

# Bautechnologien mit dem Rohstoff Stroh - Evaluierung von Lösungen für nachhaltiges Bauen in Megacities (Nr.: 1532)

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Umweltingenieurwesen, Stadtplanung, Architektur, Wirtschaft, Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften

**Sprache(n):** Englisch

Sie haben Kenntnisse im Bereich Ingenieurwesen und interessieren sich dafür, wie angewandte Forschungsprojekte vor Ort umgesetzt werden? Oder Sie studieren Stadtplanung, Politik- oder Sozialwissenschaften und haben Interesse am nachhaltigen Bauen in Megacities? Für dieses ASAprenuers-Projektpraktikum sind zudem Erfahrungen in der Vorbereitung und Durchführung von Interviews mit verschiedenen Akteur\_innen von Vorteil. Zielorientiertes Arbeiten, Spaß an der Kommunikation mit interdisziplinären Teams, Flexibilität und Offenheit sind sehr hilfreich. Gute Englischkenntnisse sind eine Voraussetzung.

Das IFEU (Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH) wurde 1978 von Wissenschaftler\_innen der Universität Heidelberg als Zentrum für unabhängige Forschung zu umweltrelevanten Fragen gegründet. Im IFEU sind derzeit rund 70 Mitarbeiter\_innen überwiegend aus den Bereichen der Natur- und Ingenieurwissenschaften beschäftigt. Das IER (Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung) ist in Stuttgart ansässig. Ein Team von 60 Ingenieur\_innen und Natur-, Agrar-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler\_innen ermöglicht die interdisziplinäre und systematische Bearbeitung der energie- und umweltbezogenen Forschungsthemen. Das IER kooperiert eng mit nationalen und internationalen Energie- und Umweltforschungsinstitutionen.

Sowohl das IFEU als auch das IER haben das Ziel, technologische Fragestellungen ganzheitlich zu untersuchen und dabei wirtschaftliche, ökologische und soziologische Themen in den Fokus zu stellen. IFEU und IER kooperieren seit vielen Jahren weltweit in der angewandten Forschung und der Projektevaluierung im Energie- und Klimaschutz.

Das ASAprenuers-Projektpraktikum ist Teil des „Rapid Planning Project“, eine Projektinitiative vieler Partner\_innen im „Future Megacity“-Programm des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Unter den ersten Fallstudien ist die Entwicklung nachhaltiger Baumaterialien aus Reststroh aus der regionalen Landwirtschaft für Bauprojekte in der Hauptstadt Ruandas, Kigali. Wichtige Partner\_innen sind hier unter anderen UN Habitat und das Greentech-Unternehmen StrawTec. Gemeinsam arbeitet das Team von „Rapid Planning“ an nachhaltigen Wohn- und Baulösungen für verschiedene soziale Gruppen im städtischen Raum. Insbesondere die Baumaterialien sollen dabei auch nachhaltigen Kriterien entsprechen.

In dem Projektpraktikum soll eine Durchführbarkeitsstudie der StrawTec-Baumaterialien erstellt werden. Sie analysiert, inwiefern diese als Wohn- und Bautechnologien zu Kigali und allgemein dem Land Ruanda passen. Als Teilnehmer\_in untersuchen Sie somit die Nachhaltigkeitsaspekte der Technologie und unterstützen das Team bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Während der dreimonatigen Projektphase am IFEU Heidelberg und dem IER Stuttgart bereiten Sie sich auf die Projektphase in Kigali vor und lernen die Partner im „Rapid Planning

Project“ kennen. Sie recherchieren weltweit nach anderen Projekten, bei denen mit Stroh gebaut wird. Sie analysieren exemplarische Prozessschemata, mit denen Strawtec-Baumaterialien produziert werden. Danach arbeiten Sie an Fragebögen und Interviewmaterialien, um die Akzeptanz dieser und anderer Bautechnologien zu untersuchen. Sie fertigen anschließend eine Liste der Prozessschritte und nötiger Materialien an.

Die weitere Projektphase findet bei UN Habitat in Kigali statt. Als Teilnehmer\_in arbeiten Sie im Büro der Organisation und haben die Möglichkeit, sich von Zeit zu Zeit mit anderen Partner\_innen des „Rapid Planning Project“ abzustimmen. Hier führen Sie die Interviews mit verschiedenen Akteur\_innen aus dem Bauwesen in Kigali durch und evaluieren so den Prozess und die Wege, mit denen die StrawTec-Häuser gebaut werden. Außerdem bringen Sie eigene Ideen in die Öffentlichkeitsarbeit für die Technologie von StrawTec ein, zum Beispiel können Sie eine Broschüre erstellen.

Im Anschluss bringen Sie die Ergebnisse während einer einmonatigen Abschlussphase bei IFEU und IER zusammen und diskutieren sie in den Teams.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Ruanda.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von Mai bis Dezember 2015.

Die erste Projektphase findet in Heidelberg und Stuttgart von Mai bis Juni 2015 statt. Die zweite Phase findet in Kigali von August bis November 2015 statt und wird im Dezember 2015 in Heidelberg und Stuttgart abgeschlossen. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region:** Ruanda/Afrika südlich der Sahara | **Plätze:** 2 | **Seminargruppe** 3 |

# Design und Licht im globalen Kontext - Marketing und Vertrieb von Solarlampen (Nr.: 1533)

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften, Klima und Umweltschutz

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Wirtschaft, Marketing, Kommunikationswissenschaften, Werbung, Internationale Beziehungen

**Sprache(n):** Englisch, Französisch

Öffentlichkeitsarbeit und Networking machen Ihnen Spaß - besonders, wenn es dabei um nachhaltige Inhalte geht? Sie haben Lust, die Arbeit eines Start-ups kennenzulernen, und zwar vom Design eines Produkts bis zu seiner Vermarktung? Sie möchten sich intensiv und kritisch mit Vertrieb und Business Development eines neuen, nachhaltigen Produkts beschäftigen und haben ein Faible für erneuerbare Energien und Design? Dann sind Sie richtig bei diesem ASApreneurs-Projektpraktikum. Offenheit und Erfahrungen in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Marketing oder Werbung sind hilfreich, insbesondere im Bereich Corporate Social Responsibility. Gute Englischkenntnisse sind eine Voraussetzung, Französischkenntnisse sehr willkommen.

Little Sun ist eine tragbare Solarlampe. Sie wurde von dem Künstler Olafur Eliasson und dem Ingenieur Frederik Ottesen entworfen – in erster Linie für die über eine Milliarde Menschen in Gegenden ohne Stromversorgung. Tagsüber gibt es in diesen Regionen häufig sehr viel Sonnenlicht, das mit Solarmodulen auch abends genutzt werden kann. Little Sun ist ein globales Projekt: In Regionen, in denen die Menschen kaum einen Zugang zu Strom haben, wird die Lampe zu einem niedrigen Preis verkauft. Dieser wird durch einen höheren Verkaufspreis in europäischen Ländern und den USA ermöglicht. Die Lampen sollen dazu beitragen, Kerosinlampen und batteriebetriebene Taschenlampen zu ersetzen. Neben dem Nachhaltigkeitsaspekt wird das Licht aber auch als Mittel gesehen, Menschen ohne Stromversorgung eine wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen – denn mit der preisgünstigen Lampe können sie auch abends lernen und arbeiten. Little Sun unterstützt zudem junge Menschen dabei, eigene Geschäfte zu eröffnen, in denen die Lampen vertrieben werden. Little Sun arbeitet derzeit in neun afrikanischen Ländern: Burundi, Äthiopien, Ghana, Kenia, Nigeria, Senegal, Südafrika, Simbabwe und Uganda.

In Ghana arbeitet Little Sun seit August 2014. Die Nichtregierungsorganisation ArchiAfrika unterstützt dabei das Marketing und die Kommunikation. ArchiAfrika wurde 2001 gegründet, um das Wissen über Architektur aus afrikanischen Ländern bekannter zu machen. Inzwischen ist ArchiAfrika eine Gemeinschaft geworden, die neben Architekt\_innen auch Künstler\_innen, Musiker\_innen, Schriftsteller\_innen, Filmschaffende und andere Menschen zusammenbringt, die kreativ tätig sind. Das Ziel ist, Diskussionen rund um das Bauen künstlerisch zu begleiten, sich mit zukünftigen Herausforderungen auseinanderzusetzen und die nächsten Generationen in diese kritischen Punkte miteinzubeziehen. Um Architekturen afrikanischer Länder zu bewahren und zu archivieren, organisieren sie Veranstaltungen und Diskussionen rund um das Thema Design. Konzepte und Wissen zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz, die aus der lokalen Bevölkerung kommen, sind ArchiAfrika besonders wichtig. Die Organisation ist international und national gut vernetzt und wurde für ihr Engagement mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

In dem Projektpraktikum werden verschiedene Maßnahmen zum Marketing und zur Bewerbung von Little Sun entwickelt und durchgeführt, neue Verkaufswege recherchiert und Kontakte zu verschiedenen Akteuren aufgebaut und weiter gepflegt. Denn das Ziel ist es, Little Sun bekannter zu machen und den Vertrieb der Lampen weiter zu fördern.

Das Berliner Büro von Little Sun vertreibt die Solarlampen und kümmert sich um Produktion (Design, Qualitätskontrolle, Logistik), Kommunikation (Pressearbeit, Social Media, Veranstaltungen) und Verkauf (Vertrieb in Europa, Afrika und den USA). Für die afrikanischen Länder werden bereits verschiedene Vertriebswege ausprobiert. Vor diesem Hintergrund unterstützen Sie als Teilnehmer\_in das Team für Verkauf und Geschäftsentwicklung in afrikanischen Ländern in Marktforschungen, bei der Entwicklung von Kommunikationsmaterial für potenzielle Partner\_innen und in der Kommunikation mit bestehenden Vertriebspartner\_innen. Der Fokus Ihrer Arbeit liegt dabei auf Ghana und Subsahara Afrika.

ArchiAfrika hat ihre Büros in der ghanaischen Hauptstadt Accra. Dort lernen Sie als Teilnehmer\_in die Arbeit der Organisation kennen und beschäftigen sich mit den Vertriebswegen und -methoden der Lampe. Sie unterstützen die Kommunikation mit bestehenden und potenziellen Vertriebs- und Marketingpartner\_innen und bringen sich im Austausch mit dem Team mit Ihren Ideen und Ihrer Kreativität ein. Ein Ziel ist die Entwicklung von Kommunikationsmaterial, das an den lokalen Kontext angepasst ist. Zudem organisieren Sie Events, um die Bekanntheit der Lampe zu steigern und arbeiten dafür mit verschiedenen Medien, Ausstellungen und Konferenzen zusammen. Für Marketing und Vertrieb reisen Sie ggf. in entlegene ländliche Gebiete.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Ghana.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von Juni bis Dezember 2015.

Die erste Projektphase findet in Berlin von Juni bis August 2015 statt. Die zweite Phase findet in Accra und anderen Regionen Ghanas von September bis November 2015 statt und wird im Dezember 2015 in Berlin abgeschlossen. Bei beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region:** Ghana/Afrika südlich der Sahara | **Plätze:** 2 | **Seminargruppe** 3 |

# Interface- und Interaktionsdesign für eine mobile Lernplattform (Nr.: 1534)

**Themen:** Medien und Information, Nachhaltiges Wirtschaften

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Informatik, Grafikdesign, Webdesign, Kommunikationsdesign, Marketing, Medienpädagogik

**Sprache(n):** Englisch

Sie interessieren sich für soziales Unternehmertum an der Schnittstelle zwischen Informatik, Grafikdesign und Pädagogik? Sie sind motiviert, die Arbeit zweier dynamischer Akteure im Bereich Social Entrepreneurship kennenzulernen? Wenn Sie sich mit Kommunikationsdesign, Grafikdesign oder Marketing beschäftigen und affin für das Themenfeld Informations- und Kommunikationstechnologie sind, dann sind Sie richtig bei diesem ASAprenuers-Projektpraktikum. Sie bringen viel Interesse an agiler Softwareentwicklung mit, Spaß an Design und Marketing sowie Lust auf die neue Erfahrung in zwei Teams von Social Entrepreneurs.

Iq Consult GmbH ist eine Plattform für soziales und inklusives Unternehmertum in Deutschland und Europa. Die Agentur mit Büro in Berlin Kreuzberg engagiert sich unternehmerisch für die Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen und Probleme. Soziales Return-on-Investment, die Qualifizierung von Mitarbeiter\_innen und regionale Entwicklung sind Leistungen, die Iq Consult anbietet. Seit 20 Jahren unterstützt Iq consult in Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträger\_innen, Unternehmen, Stiftungen und Universitäten die Entwicklung sozialer Innovationen.

Das Technologieunternehmen AhadooTec entwickelt Web- und mobile Applikationen und richtet sich dabei insbesondere auf Länder im Globalen Süden. Es hat seinen Sitz in der Hauptstadt Äthiopiens, Addis Abeba, und vereint Informatiker\_innen und Ökonom\_innen in seinem Team. AhadooTec definiert sich als Sozialunternehmen und möchte mit seinen Lösungen auch einen Mehrwert für gesellschaftliche Probleme schaffen. Das Ziel ist es, das Leben von Menschen durch innovative Lösungen positiv zu beeinflussen. Ein Hauptprojekt von AhadooTec ist eine kostenlose, personalisierte Lernplattform: Fidel.et. Schüler\_innen haben auf Fidel.et Zugang zu Lernmaterialien, die sie mit ihren Handys, Computern oder Tablets nutzen können. Fidel.et ist darauf ausgerichtet, spielerisches Lernen zu ermöglichen – Lerninhalte werden zum Beispiel in Form von Quizzen aufbereitet, die Nutzer\_innen können mitverfolgen, was ihre Freund\_innen gerade lernen, sich online mit ihnen austauschen und auch ihren eigenen Lernerfolg sehen. Die Software und die Lerninhalte werden bereits umgesetzt.

Das Ziel des ASA-Projektpraktikums bei Iq Consult und AhadooTec ist es, das Interface Design für Fidel.et und Interaktionsflüsse (web, mobil) weiterzuentwickeln, um die Plattform noch attraktiver für Jugendliche zu machen und ihre Bekanntheit und Popularität zu steigern. Zudem soll Fidel.et durch ein Branding sofort erkennbar gemacht werden. Die Erfolge, Herausforderungen und möglichen Schwierigkeiten sollen in Testphasen mit Nutzer\_innen geprüft werden.

In der Projektphase bei Iq Consult in Berlin machen Sie sich als Teilnehmer\_in mit dem Projektrahmen vertraut und lernen auch das Team von AhadooTec via Skype kennen. Sie arbeiten mit Iq Consult an einer Informationsarchitektur für Fidel.et und entwickeln ein Usability-Test-Framework. Zudem besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Sozialunternehmen kennenzulernen, die im Social-Impact-Lab arbeiten, wo auch Iq Consult

sitzt. Sie bekommen einen tiefen Einblick in den Bereich Social Entrepreneurship und werden für Themen und Rahmenbedingungen sensibilisiert.

In der Projektphase bei AhadooTec geht es dann darum, an dem Interface- und Interaktionsdesign von Fidel.et zu arbeiten und die Ideen umzusetzen. Sie nutzen die Vorarbeiten in Berlin, um sich im Team um eine Brandingstrategie zu kümmern. Damit optimale Ergebnisse erzielt werden, stimmen Sie sich häufig mit Nutzer\_innen, den Schüler\_innen und Lehrer\_innen der mobilen Applikationen ab. Diese Tests unterstützen Sie in Planung und Durchführung.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Äthiopien.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von Mai bis November 2015.

Die erste Projektphase findet in Berlin von Anfang Mai bis Mitte Juni 2015 statt, die zweite Phase in Addis Abeba von Mitte Juni bis Mitte Oktober 2015. Eine weitere Abschlussphase findet in Berlin von Mitte Oktober bis Ende November 2015 statt. Bei den Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region:** Äthiopien/Afrika südlich der Sahara | **Plätze:** 2 | **Seminargruppe** 3 |

# **Förderung erneuerbarer Energien und beruflicher Ausbildungsprogramme durch Networking und Filme (Nr.: 1535)**

**Themen:** Medien und Information, Nachhaltiges Wirtschaften

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Kommunikationswissenschaften, Medienwissenschaften, Film, Dokumentarfilm, Regie, Schnitt, Erwachsenenbildung, Umweltwissenschaften, Umwelt- und Energiemanagement, Öffentliche Verwaltung, Nachhaltigkeitswissenschaften, Ingenieurwissenschaften

**Sprache(n):** Englisch, Französisch

Sie interessieren sich für Wirtschaft - und die verschiedenen Aspekte internationaler Kooperationen? Sie sind motiviert, bei der Organisation einer Messe im Bereich erneuerbare Energien mitzuwirken und sich zudem in Recherchen und Netzwerkarbeit zu beruflichen Ausbildungsprogrammen in dem Sektor einzubringen? Oder Sie haben Kenntnisse im Bereich Film und können sich vorstellen, kurze Videos über Ausbildungsprogramme verschiedener Länder zu erneuerbaren Energien zu drehen? Für das ASApreneurs-Projektpraktikum bei dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag und der Delegation der Deutschen Wirtschaft (AHK) in Ghana sollten Sie viel Motivation mitbringen, Interesse an erneuerbaren Energien und internationalen wirtschaftlichen Kooperationen. Gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung, Französischkenntnisse willkommen.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) vertritt die Geschäftsinteressen von 3,5 Millionen Unternehmen, fördert die Umsetzung von Ideen des Privatsektors und koordiniert Projekte in Zusammenarbeit mit den Außenhandelskammern (AHKs). Die 130 AHKs in 90 Ländern haben bilateralen Charakter: zwei Drittel der Mitglieder sind lokale Unternehmen. Der DIHK fördert über 100 Projekte in den Bereichen Corporate Social Responsibility und erneuerbare Energien.

Die AHK in Ghana wurde 2010 mit dem Ziel gegründet, den bilateralen Handel zu fördern. Sie hat eine Abteilung für erneuerbare Energien, die Marktpotenziale identifiziert und Projekte in diesem Bereich gemeinsam mit der deutschen Wirtschaft und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) realisiert. Die West African Clean Energy and Environment Exhibition and Conference (WACEE) lädt Unternehmen aus aller Welt nach Ghana ein, die in den Bereichen erneuerbare Energien, Abfallmanagement und Biomasse tätig sind, um den Technologietransfer zu fördern. Der Fokus ist der bilaterale Austausch von Unternehmen aus Ghana und Deutschland. Durch einen starken Anstieg der Strompreise in Ghana sind erneuerbare Energiequellen wettbewerbsfähig und gefragt. Auch politisch werden sie gefördert. Die WACEE-Ausstellung ist eine gute Vernetzungsplattform für Geschäftsabschlüsse in diesem Feld: an den drei Tagen werden 70 Aussteller\_innen und 800 Besucher\_innen erwartet.

Während der Projektphase in Deutschland arbeiten Sie sich als Teilnehmer\_in beim DIHK in Berlin zunächst in die Überlegungen zum Deutsch-Afrikanischen Ausbildungspakt ein. Sie lernen die Angebote zur beruflichen Bildung der AHKs kennen und beschäftigen sich mit relevanten Akteur\_innen und Kooperationspartner\_innen. In Folge recherchieren und identifizieren Sie deutsche Unternehmen, die bereits Angebote zur beruflichen Bildung im subsaharischen Afrika umsetzen. Darauf basierend überlegen Sie im Team, welchen Ausbildungsbedarf Sie im Bereich erneuerbare Energien in Deutschland und in westafrikanischen Ländern sehen.

Während der Projektphase in Ghana sind Sie als ASApreneurs-Teilnehmende in die



Organisation und Durchführung der WACEE in Accra eingebunden. Parallel dazu besuchen Sie Unternehmen in Ghana, die während der Projektphase in Berlin ausgemacht wurden. In diesen Unternehmen drehen und schneiden Sie kurze Videos. Außerdem überlegen Sie, wie die Ergebnisse verbreitet werden könnten: in Social Media, durch die AHKs. Während einer Abschlussphase in Berlin werten sie die Ergebnisse aus, und kümmern sich um die Verbreitung der Videos.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Ghana.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von Mai bis Oktober 2015.

Die erste Projektphase findet in Berlin von Juni bis August 2015 statt, die zweite Phase in Accra von September bis Dezember 2015. Es folgt eine Abschlussphase in Berlin. Bei den jeweiligen Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region:** Ghana/Afrika südlich der Sahara | **Plätze:** 2 | **Seminargruppe** 3 |

## **„Dialogue in the Dark“ – Den Aufbau eines nachhaltigen sozialunternehmerischen Geschäftsmodells unterstützen (Nr.: 1536)**

**Themen:** Gesellschaftliche Partizipation, Nachhaltiges Wirtschaften

**Berufsfeld/Studienrichtung:** Wirtschaftswissenschaften, Geisteswissenschaften

**Sprache(n):** Englisch, Französisch

Sie haben Erfahrungen im Bereich Social Entrepreneurship oder Inclusive Business? Sie interessieren sich für das Themenfeld Inklusion und haben Lust, einen intensiven Austausch mit blinden Menschen und Menschen mit Behinderungen mitzugestalten? Für dieses Projektpraktikum bei Dialogue Social Enterprises GmbH und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ist zudem Erfahrung im Projektmanagement ein großes Plus. Sehr erwünscht sind zudem Freude an Netzwerkarbeit, Organisationstalent, Enthusiasmus, Empathie und Kontaktstärke. Gute Englischkenntnisse sind eine Voraussetzung, Französischkenntnisse vorteilhaft.

Die Idee ist einfach: In völlig abgedunkelten Räumen führen blinde Menschen das Publikum in kleinen Gruppen durch eine Ausstellung. Aus Düften, Winden, Temperaturen, Tönen und Texturen werden ein Park, eine Stadt oder eine Bar gestaltet. Alltagssituationen, die ohne Augenschein eine völlig neue Erlebnisqualität erhalten. So findet ein Rollentausch statt: Sehende Menschen werden herausgerissen aus sozialer Routine und gewohnter Rezeption. Blinde Menschen sichern Orientierung und Mobilität und werden zu Botschafter\_innen einer Kultur ohne Bilder. Das Konzept hat sich bewiesen: „Dialog im Dunkeln“ tourt seit vielen Jahren durch die Welt – es wurde bisher in 118 Städten in 32 Ländern auf vier Kontinenten gezeigt. Auch nach fast 20 Jahren wächst die Nachfrage - momentan gibt es 24 Zentren für „Dialogue in the Dark“, die mehr als 500.000 Besucher\_innen und über 25.000 Workshopteilnehmende pro Jahr begrüßen. „Während andere über Diversität und Inklusion sprechen - leben wir sie“: So lautet das Leitbild der Dialogue Social Enterprises GmbH (DSE), zu der unter anderem auch „Dialog im Dunkeln“ gehört.

DSE berät auf der Basis von Social Franchise weltweit Firmen, Institutionen und soziale Unternehmen bei der Realisierung ihrer Programme. Zudem werden Business Workshops durchgeführt, die Teamgeist, Führungsverhalten, Krisenmanagement und Kommunikation fördern sollen. Im Oktober 2014 hat DSE gemeinsam mit der Dachorganisation der ruandischen Nichtregierungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen (NUDOR), der Christoffel Blindenmission (CBM) und der GIZ die ersten blinden Trainer\_innen ausgebildet sowie erste Kommunikations- und Teambuilding Workshops durchgeführt.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt im Auftrag der deutschen Bundesregierung mit dem Programm Eco Emploi (Promotion of Economy and Employment) die nachhaltige Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in Ruanda. Die GIZ kooperiert hierfür u.a. mit dem Ruandischen Verband der Privatwirtschaft (PSF) und bildet Berater\_innen für das nachhaltige Management kleiner und mittelständischer Unternehmen aus. Social Entrepreneurship ist eine bisher in Ruanda noch recht unbekannt Form, Klein- und Mittelunternehmen zu fördern und gleichzeitig Einkommen und Beschäftigung zu schaffen. Mit „Dialog im Dunkeln“ hat Eco Emploi die Möglichkeit, Unternehmen und anderen Zielgruppen wie Jobsuchenden und Lehrer\_innen im Berufsbildungsbereich innovative Trainingsmethoden anzubieten und gleichzeitig Beschäftigung und Einkommen für blinde Menschen zu schaffen. Der nächste Schritt ist nun, die Workshops von „Dialog im Dunkeln“ in verschiedene Arbeitsfelder des Eco-Emploi-

Programms einzubinden. Das ASApreneurs-Projektpraktikum hat das Ziel, die Einführung von „Dialog im Dunkeln“ in Ruanda und die Entwicklung eines nachhaltigen Managements und Finanzierungsmodells für das Programm zu unterstützen.

Im Hamburger Büro von DSE lernen Sie als ASApreneurs-Teilnehmer\_in die Arbeit der Organisation kennen. Gemeinsam mit dem Team untersuchen Sie erfolgreiche Partnerschaften sowie Organisations- und Finanzierungsmodelle der Zentren und Ausstellungen. Sie unterstützen das Hamburger Büro im Aufbau von Kontakten mit (potenziellen) strategischen Partner\_innen sowie finanziellen Kooperationen und Partnerschaften (z.B. develoPPP). Außerdem assistieren Sie dem Geschäftsführer und Business Development Manager bei laufenden Projekten. Sie arbeiten bei Evaluierungen und der sozialen Wirkungsmessung von dem „Dialog im Dunkeln“ weltweit mit und bereiten sich so auf die Projektphase in Kigali vor. Während einiger Tage im GIZ-Hauptbüro in Eschborn lernen Sie die Arbeit der GIZ zur Unterstützung von Social Enterprises kennen.

In dem GIZ-Büro von Eco Emploi in Kigali lernen Sie dann das Eco-Emploi-Programm und die Pilotphase von „Dialog im Dunkeln“ in Ruanda kennen. Sie unterstützen die lokalen Partner\_innen von NUDOR darin, „Dialog im Dunkeln“ in verschiedenen Arbeitsfeldern des Programms anzubieten und durchzuführen sowie ein nachhaltiges Geschäftsmodell zu konzipieren. Mit dem Team in Kigali tauschen Sie sich zu Best-Practice-Beispielen aus. Während der gesamten Projektphase arbeiten Sie sowohl eng mit GIZ-Eco-Emploi als auch mit „Dialog im Dunkeln“ zusammen, um die Entwicklung angepasster Trainings für das Eco-Emploi-Programm zu unterstützen sowie die Kooperation beider Netzwerke zu stärken.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Ruanda.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2015 sowie im Frühjahr 2016 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2015 und voraussichtlich im März 2016 statt. Die Projektphasen erfolgen von März bis Oktober 2015.

Die erste Projektphase findet in Hamburg und Eschborn von März bis Juni 2015 statt, die zweite Phase in Kigali von Juli bis Oktober 2015. Bei beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**Dauer Praxisphase:** 6 Monate

**Land/Region:** Ruanda/Afrika südlich der Sahara | **Plätze:** 2 | **Seminargruppe** 3 |